

FESTVERLAUF

Festwoche: (Alle Veranstaltungen auf dem Hauptplatz)

- Fr, 12.07. 2019, 19.30 Uhr: Feierliche Eröffnung des Ruethenfestes
Sa, 13.07. 2019, 20.00 Uhr: Konzert Bernsteyn
So, 14.07. 2019, 20.00 Uhr: Gospelchor
Di, 16.07. 2019, 20.00 Uhr: Große Bläuserserenade
Mi, 17.07. 2019, 20.00 Uhr: Carmina Burana
Do, 18.07. 2019, 20.00 Uhr: Konzert Stadtkapelle
Fr, 19.07. 2019, 20.00 Uhr: Historisches Altstadtreiben

Hauptwochenende:

Samstag, 20.07. 2019

- 14.00 Uhr: Großer farbenprächtiger Umzug durch die festlich geschmückte Altstadt
17.00 Uhr: Historische Tänze am Hauptplatz

Sonntag, 21.07. 2019

- 10.00 Uhr: Auftritt der Fahنشwinger
14.00 Uhr: Großer farbenprächtiger Umzug durch die festlich geschmückte Altstadt
17.00 Uhr: Festliche Abschlussveranstaltung mit historischen Tänzen am Hauptplatz
19.00 Uhr: Feierlicher Abschlussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
22.00 Uhr: Großes Feuerwerk am Lechwehr

Ruethenfesttheater:

Premiere im Stadttheater: Fr, 05.07. 2019, 20.00 Uhr
weitere Termine: Sa, 06.07. / So, 07.07. / Do, 11.07. /
Sa, 13.07. / So, 14.07. / Mo, 15.07. / Do, 18.07. / Sa, 20. 07.



Veranstalter:
Ruethenfestverein e. V.
Saarburgstr. 12
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/305217
Fax 08191/969380
E-Mail: info@ruethenfest.de
www.ruethenfest.de

Weitere Informationen:
Tourist Information
Historisches Rathaus
Hauptplatz 152
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/128-246
E-Mail: info@landsberg.de
www.landsberg.de

Das große historische Kinderfest in Landsberg am Lech 12. Juli - 21. Juli



RUETHENFEST 2019

Festzug · Tänze · Lagerleben
Ruethenfesttheater



*Liebe Kinder, liebe Eltern,
liebe Landsberger, liebe Besucher,*

erschreckend, wie schnell vier Jahre vergehen können. Schon wieder nehmen uns über eintausend Kinder Landsbergs mit auf eine Zeitreise durch die faszinierende Geschichte unserer Heimatstadt. „Ihr Spiel beginnt“ heißt es nun wieder – herzlich Willkommen zum Ruethenfest 2019!

Doch bevor es losgehen kann, sind vielfältige Vorbereitungen erforderlich. Tausende von Arbeitsstunden unserer vielen ehrenamtlichen Helfer sind notwendig, damit ein solches Fest überhaupt organisiert werden kann. Die ganze Stadt steht Kopf, möchte ich beinahe sagen. Förderer, Engagement und Herzblut, wohin man nur schaut. Dafür allergrößten Respekt und ein herzliches und riesengroßes DANKESCHÖN!

Sehen lassen kann sich das Programm des diesjährigen Ruethenfestes. Ein breites Angebot für Alt und Jung, für Landsberger und Besucher. Ein ganz neues Theaterstück, extra für das Ruethenfest geschrieben. Der RuethenfestMarkt hat ein Fest Pause gemacht und startet nun bereits zur Eröffnungsfeier am 12. Juli und bleibt während des ganzen Festes. Attraktionen für Kinder, Handwerk, allerlei Nützliches wird es geben und auch das leibliche Wohl wird sicherlich nicht zu kurz kommen.

Die Landsberger Wirte werden im ganzen Altstadtbereich mit Speis und Trank zum Verweilen einladen, die Gäste seien unterhalten von vielerlei Spielzeug und Gaukelei. Doch auch für den Ohrenschaus wird ein großes Angebot präsentiert – die Gruppe Bernsteyn spielt auf, Gospel Groove lässt die Kehlen singen, die Stadt- und Stadtjugendkapelle bringen den Hauptplatz zum Klingen. Die Städtische Sing- und Musikschule beweist dieses Mal wieder das Können ihrer Schülerinnen und Schüler mit der Aufführung der Carmina Burana.

Ganz vorneweg aber unsere Kinder, die das Trommeln und Pfeifen gelernt haben, sich das Schwingen der Fahnen erarbeitet haben, die Tänze in vielen Übungsstunden einstudierten oder uns einfach nur in ihren bezaubernden historischen Kostümen mit einem unvergleichlichen Lachen bei den historischen Festumzügen begeistern.

Wir freuen uns sehr auf die vielen Besucher von nah und fern, denn was wäre das Fest ohne den Beifall und den Jubel unserer Gäste. Lassen Sie sich mitreißen, feiern Sie mit uns die bewegte Geschichte Landsbergs.

Allen wünscht der Ruethenfestverein viel Freude und Vergnügen und unseren Kindern ein unvergessliches Erlebnis beim Ruethenfest 2019!

Tobias Wohlfahrt
1. Vorsitzender
Ruethenfestverein e.V.
Landsberg am Lech



*Liebe Besucherinnen und Besucher
des Ruethenfestes,
liebe Landsbergerinnen
und Landsberger,*



wenn am Schmalzturm die Fanfaren zum Spielen ansetzen, ist der lang ersehnte Moment da: das Ruethenfest geht los! Alle vier Jahre dreht sich die Zeit in unserer schönen Stadt zurück und zeigt sich von ihrer prachtvollsten Seite.

Ich weiß noch gut, wie stolz ich als ganz kleiner Junge auf mein Landsknechtskostüm war, in dem ich auf dem Landsberger Bund Wagen mitfahren durfte. Später ritt ich als Herold hoch zu Ross im Umzug mit.

Über Generationen hinweg zieht das Ruethenfest alle vier Jahre unzählige Gäste nach Landsberg am Lech. Alte Freunde treffen, die Erinnerungen an die Kindheit aufleben lassen und das bunte Treiben in der festlich herausgeputzten Stadt zu genießen, ist sicher auch vielen ein willkommener Anlass, die Heimatstadt zu besuchen. Beim Ruethenfest zeigt sich diese besondere emotionale Verbindung der Landsberger zu ihrer Stadt, die sich nicht lösen lässt. Mir wird das jedes Mal beim Umzug besonders deutlich: da schaue ich genau, wer denn diesmal in „meinem“ Kostüm steckt. Und ich weiß, dass das viele ehemalige Teilnehmern genauso brennend interessiert.

Lassen Sie sich darauf ein, die Geschichte Landsbergs zu erleben. Freuen Sie sich mit uns allen, die in die Organisation, die Vorbereitungen und die Teilnahme eingebunden sind. Ich wünsche uns allen ein wunderschönes Ruethenfest 2019 mit vielen Eindrücken und neuen Erinnerungen!



Ihr

Mathias Neuner
Landsknecht – Herold – Oberbürgermeister

Herzliche Grüße zum Ruethenfest!



Unter den traditionsreichen Festen bayerischer Städte nimmt das Ruethenfest eine besondere Stellung ein. Alle vier Jahre schlüpfen rund eintausend Kinder und Jugendliche in historische Kostüme und führen durch siebenhundert Jahre der Stadtgeschichte. Sie spielen Landsknechte, Kaiserliche, Panduren und Schweden, Edelleute und Bürger, Schausteller und Akrobaten. Sie erzählen in lebenden Bildern von den denkwürdigen Ereignissen in Landsberg.

So wird die Stadt für zehn Tage zu einer farbenprächtigen Bühne ihrer eigenen Vergangenheit. Parallel dazu findet heuer auch der historische Festmarkt wieder statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Chöre und die Musikschule mit den „Carmina Burana“.

Anerkennung und Respekt verdienen alle Mitwirkenden sowie die Freunde und Förderer des Ruethenfestes. Das Publikum wird ihnen danken!



Dr. Markus Söder
Bayerischer Ministerpräsident
Schirmherr des Ruethenfestes 2019



EIN MÄRCHEN MIT MUSIK
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

„Könnten wir nicht versuchen, eine ganz neue Art Mensch zu werden? Wie aber sollte das geschehen, und wo sollte man anfangen? Ich glaube, wir müssen von Grund auf beginnen. Bei den Kindern.“ (Astrid Lindgren, 1978 in ihrer Rede zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels)

An die dreißig Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Landsberg haben sich zusammengefunden, um das Ruethenfestspiel 2019 zu gestalten. Die Vorbereitungen für das Stück begannen schon 2018, die Proben im Februar 2019.

Ein langer Weg also, bis es am **Freitag, 5. Juli um 20 Uhr** heißt: Vorhang auf für die neue Produktion des Ruethenfestvereins. Weitere Vorstellungen sind am:

Sa, 06.07., 20 Uhr / So, 07.07., 16 Uhr / Do, 11.07., 20 Uhr / Sa, 13.07., 20 Uhr / So, 14.07., 16 Uhr / Mo, 15.07., 20 Uhr / Do, 18.07., 20 Uhr / Sa, 20.07., 20 Uhr

DER SCHWED

Die Schweden belagern die Stadt. Die Landsberger wollen sich schon ergeben. Da ziehen die Belagerer unvermutet ab. Deshalb soll ein großes Fest gefeiert werden. Die Kinder gehen mit ihrem Lehrer in die Lechauen, um für das Fest Ruten zu schneiden. Sie geraten in ein schweres Unwetter, finden Zuflucht in einer alten Hütte. Im Gewitter erscheinen alle möglichen Bedrohungen, Ängste und Alpträume der Kinder, Geister, der Tod, Figuren aus lokalen Sagen, Personen aus der Geschichte Landsbergs.

Als das Unwetter vorüber ist, versucht der Lehrer, den Kindern Mut zu machen. Er beschwört eine bessere Zukunft, die in ihren Händen liege, weist sie auf die Wunder der Schöpfung hin. Als sie sich auf den Heimweg machen, finden sie einen schwerverwundeten schwedischen Soldaten.

Der Lehrer überzeugt die Kinder, diesen Soldaten zu retten und mit in die Stadt zu nehmen.

Der Marktplatz der Stadt ist voller Leben. Alle sind erleichtert, dass die Schweden abgezogen sind, der Bürgermeister und der Pfarrer heften sich den Erfolg an ihre Fahne.

Da erscheinen die Kinder mit dem Verwundeten. Große Aufregung und die Frage, was tun mit ihm.

Was weiter passiert, das zeigt das Ruethenfestspiel im Stadttheater, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Vergangenheit lässt sich auf sehr verschiedene Weise erzählen. Auch das Ruethenfest selbst ist eine solche Geschichtserzählung, in der sich die Stadt ihrer Vergangenheit vergewissert, einige Höhepunkte wieder aufleben lässt und diese in einer kindlichen Perspektive spiegelt.

Das Ruethenfestspiel hat im Lauf der Zeit viele sehr verschiedene Theaterformen gefunden: von den historischen Festspielen (Der Landsberger Bund, Kinder des Regenbogens) bis hin zu den phantastischen Stücken der Stelzer (Die Reise nach Damasia).

Diesmal kommt noch eine weitere Möglichkeit hinzu: eine fiktive, aber mögliche historische Begebenheit als Märchen mit Musik zu erzählen.

Und da Geschichte auch immer der ferne Spiegel ist, in dem wir uns fremd vorkommen, in dem wir erkennen, woher wir kommen und wohin wir möglicherweise gehen, hat dieses Märchen auch etwas mit der Gegenwart zu tun, mit unseren Problemen, mit dem, was unsere Gesellschaft, unsere Stadt, zusammenhält und was sie spaltet: mit dem Fremden unter uns, mit dem Fremden zwischen uns, mit dem Fremden in uns.

Alles in allem eine zeitgenössische Geschichte, die „hinter den sieben Bergen“ spielt. Aber wenn wir uns umdrehen, sind diese direkt hinter uns.

IDEE UND KONZEPTION: Herbert Walter

REGIE: Julia Andres, Herbert Walter, Florian Werner

Regieassistentz: Maximilian Rind

VERANSTALTER: Ruethenfestverein

Landsberg in Zusammenarbeit mit der Stadt Landsberg und dem Stadttheater



Freitag, 12. Juli 2019

19.30
Hauptplatz

Feierliche Eröffnung des Ruethenfestes 2019

Zutritt nur mit
Festzeichen

Einmarsch der Landsknechte, Schweden und der Kaiserlichen Eskorte, der Herolde und Tanzgruppen
Begrüßung des Schirmherrn durch den historischen Bürgermeister und die Ratsherren. Prolog des Ruethenfestherolds, anschließend Reigen der Kinder, Fahnschwinger und historische Tänze

Tribünenplatz:
6 Euro, 8 Euro



Samstag, 13. Juli 2019

ab 13.30
Lechstraße

Lagerleben der Panduren
abends Serenade mit der Jugendkapelle

ab 16.00
Lunapark

Landsberger Bogenschützen

20.00
Stadttheater

Ruethenfesttheater



20.00
Hauptplatz

Konzert Bernsteyn

Zutritt nur mit
Festzeichen



Tribünenplatz:
5 Euro

Dieses Jahr heißt es Bühne frei für Bernsteyn auf dem Landsberger Ruethenfest! Bernsteyn spannt eine musikalische Brücke zwischen filigraner Renaissancemusik und pumpendem Neofolk, zwischen Gänsehautballaden und verflucht schnellen Tänzen. Vier der fünf Musiker stammen aus dem Landkreis Landsberg und kennen das Ruethenfest schon von Kindesbeinen an. Bernsteyn entwickelte sich aus der Renaissance-Rock-Band „Cumulo Nimbus“. 2005 konnte die Gruppe den Kulturförderpreis des Landkreises Landsberg in Empfang nehmen. Mit dem ersten Album „Artefakt“ ging es deutschlandweit und sogar bis nach Serbien auf Tour. Pünktlich zum Ruethenfest ist auch das dritte Album „Lustspiel“ da, das durch Abwechslungsreichtum und Virtuosität besticht. Knapp 15 Jahre Bandgeschichte stehen für Live-Spielfreude pur. Vom ersten Takt bis zum Letzten Akt. Bernsteyn – ein Phänomen!

Sonntag, 14. Juli 2019

ab 13.30

Lechstraße

Lagerleben der Panduren

ab 16.00

Lunapark

Landsberger Bogenschützen

16.00

Stadttheater

Ruethenfesttheater



20.00

Hauptplatz

Gospelkonzert



Eintritt frei

Tribünenplatz:
5 Euro

Rhythmische, mitreißende Gospels und einfühlsame Balladen, das bietet Ihnen gospel groove. Die rund 70 Sängerinnen und Sänger und die vierköpfige Band aus Kaufering freuen sich nach ihren Konzerten in verschiedenen Landsberger Kirchen diesmal auf dem Hauptplatz aufzutreten. Lassen Sie sich begeistern von tiefgehender Musik und ehrlichen Texten über Glaube und Hoffnung. Kommen Sie und erleben Sie schwarze Musik live, grooven Sie mit und tauchen Sie in das besondere Lebensgefühl mit ein!

Montag, 15. Juli 2019

20.00

Stadttheater

Ruethenfesttheater



Dienstag, 16. Juli 2019

20.00

Hauptplatz

Große Bläuserserenade

Eintritt frei

Tribünenplatz:
5 Euro

Traditionell findet während des Ruethenfestes die große Bläuserserenade der Stadtjugendkapelle Landsberg auf dem Hauptplatz statt. Unterstützt werden die jungen Musiker dabei vom Schülerblasorchester St. Ottilien, sodass sich unter der Leitung von Hans-Günther Schwanzer insgesamt ca. 150 Musiker präsentieren. Neben traditioneller Blasmusik stehen auch moderne Arrangements und sinfonische Werke auf dem Programm, wie beispielsweise Ausschnitte aus Andrew Lloyd Webbers Musical „Phantom der Oper“ oder der amerikanische Konzertmarsch „Stars and Stripes forever“ von John Phillip Sousa. Ein Open-Air-Erlebnis, das es so nur alle vier Jahre beim Ruethenfest zu sehen und vor allem zu hören gibt!



Mittwoch, 17. Juli 2019

20.00

Hauptplatz

Eintritt
Stehplatz:
15 Euro
ermäßigt:
10 Euro

Carmina Burana

Fassung für Solisten, Chor,
zwei Klaviere und Schlagwerk
Gesamtleitung: Matthias Utz,
Städtische Sing- und Musikschule

Zur Aufführung gelangt das wohl
bekannteste Werk von Carl Orff, die
„Carmina Burana“.

Landsknechts-

Tribüne:
zusätzlich 8 Euro

Schweden-
Tribüne:
zusätzlich 6 Euro

Zum Inhalt:

Das Glücksrad der Fortuna dreht sich
und Venus thront im Zentrum.
Frühlingserwachen im Mittelalter mit
Liebesleid und Liebesfreud, Zechgelage
und Pfaffenschelke sind die wichtigsten
inhaltlichen Punkte. Chor und Solisten
singen im derben Mittelhochdeutsch
sowie im Mönchslatein.

Aufführende:

Marie-Sophie Pollak, Sopran
Magnus Dietrich, Tenor
Michael Kranebitter, Bariton
Klavier: M. Lösch, G. Abe-Graf
Schlagwerkensemble: S. Schmid (Ltg.)
G. Schmid, F. Löbhard, K. Fichtl, M. Ruf
Landsberger Oratorienchor (Ltg. J. Skudlik)
Kinder- und Jugendchor (Ltg. M. Lösch)
Chor des DZG (Ltg. U. Schäfer, M.-J. Groß)
Schulchor des IKG (Ltg. A. Flatz)
Chöre der Städt. Sing- und Musikschule:
Jugendchor (Ltg. C. Utz)
Chor der Abendklasse (Ltg. L. Wachs)
Knabenchor „Singbande“, Projektchor,
Vokalensemble Landsberg (Ltg. M. Utz)
Chor der Waldorfschule (Ltg. W. Ismaier)

CARMINA BURANA

VON CARL ORFF

Donnerstag, 18. Juli 2019

19.00

Pfarrhof

Akkordeonorchester

Abendserenade

20.00

Stadtheater

Ruethenfesttheater



20.00

Hauptplatz

Konzert der Stadtkapelle

Eintritt frei

Tribünenplatz:
5 Euro



„It's Showtime!“ Erleben Sie live mit, wie sich der Hauptplatz in eine Film- und Musicalbühne verwandelt. Die Stadtkapelle Landsberg präsentiert in der besonderen Atmosphäre des Ruethenfestes Klassiker und Hits aus bekannten Leinwand- und Broadwayproduktionen. Wir gehen gemeinsam auf Geisterjagd, werden zu MI6-Agenten, bangen mit Belle und dem Biest und tanzen mit den Vampiren. Unterstützt wird das Orchester von der bekannten Radiomoderatorin Ulla Müller, die Sie wie immer charmant durch das Programm führen wird. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit der Stadtkapelle, mit Gesang und Tanz.

Freitag, 19. Juli 2019

tägl. ab 10.00
Lunapark

Landsberger Bogenschützen

Bogenschießen, Axtwerfen, Messerwerfen und Armbrustschießen für Kinder

„Zirkusvirus“

ein Zirkuslager zum aktiven Mitmachen für Kinder, Jonglieren, Akrobatik u.v.m.



ab 15.00
Lechstraße,
Bayertor,
Sandauer Tor,
Schloßberg

Lagerleben

bei den Panduren in der Lechstraße, bei den Schweden am Bayertor, bei den Landsknechten am Sandauer Tor und beim Kaiserlichen Zug am Schloßberg

ab 15.00
Infanterieplatz
Roßmarkt

Ruethenfestmarkt mit Gauklern



18.30 / 19.30
im Pfarrhof

„capella landspergiana“



ab 18.00
in der Altstadt

Historisches Altstadtreiben

Zutritt nur mit
Festzeichen

Gaukler, Minnesänger, Feuerkünstler, Mittelalterliche Musik, Fahnenschwinger, Jongleure, Lagerleben, Straßentheater, Zauberei, Speis und Trank

19.00
Säulenhalle

Trinità

Konzert „Tanzen und springen“ – das Trio singt Stücke aus Mittelalter und Renaissance, passend zum Ruethenfest

ab 20.00
Hauptplatz

Moriskentänzer, Gaukler und Fahnenschwinger

Tribünenplatz:
5 Euro



21.00
Arkadenhof
Hl. Geist Spital

Tourdion-Ensemble



22.00
Hauptplatz

Feuershow mit Teallach Mara



Samstag, 20. Juli 2019

ab 11.00

Sandauer Tor
Bayertor
Lechstraße
Schloßberg

Markttreiben und Lagerleben

bei den Landsknechten am Sandauer Tor,
bei den Schweden am Bayertor, bei den
Panduren in der Lechstraße und beim
Kaiserlichen Zug am Schloßberg

ab 13.00

Lechhaus
Sandauer Tor
Hauptplatz

Standkonzerte verschiedener Kapellen

Lechhaus: Musikverein Moorenweis
Sandauer Tor: Musikverein Kaufering
Hauptplatz: Musikverein Penzing

ab 14.00

Zutritt nur mit
Festzeichen

Tribünenplatz:
8 Euro, 10 Euro

Großer historischer Festzug durch die Altstadt

Festzugsweg:
Katharinenstraße · Lechbrücke · Hubert-
von-Herkomer-Straße · Hauptplatz ·
Ludwigstraße · Vorderer Anger · Hinterer
Anger · Herzog-Ernst-Straße · Hauptplatz ·
Hubert-von-Herkomer-Straße · Lech-
brücke · Katharinenstraße

im Anschluss
in der Altstadt

Altstadttreiben mit Fahnen- schwingern aus Italien

Lagerleben, Gaukler, Musik und Gesang,
Bogenschießen, Jongleure, Kinderzirkus,
Bewirtung in der gesamten Altstadt



17.00

Hauptplatz

Zutritt nur mit
Festzeichen

Tribünenplatz:
6 Euro, 8 Euro

Einmarsch der Landsknechte, der Schweden, der Kaiserlichen Eskorte, der Herolde und Tanz- gruppen, Prolog des Ruethen- festherolds

Ankunft des Herzog Ernst, Empfang und
Begrüßung durch den Bürgermeister und
die Ratsherren. Reigen der Kinder,
Fahnschwinger und historische Tänze
Musikalische Begleitung: Stadtkapelle,
Stadtyugendkapelle, Friedheim 13



im Anschluss
in der Altstadt

Altstadttreiben mit Markt

Fahnschwinger aus Italien, Gaukler,
Musik und Gesang, Feuerkünstler,
Zauberei, Jongleure, Lagerleben,
Bewirtung in der gesamten Altstadt

20.00

Stadttheater

Ruethenfesttheater

letzte Vorstellung!

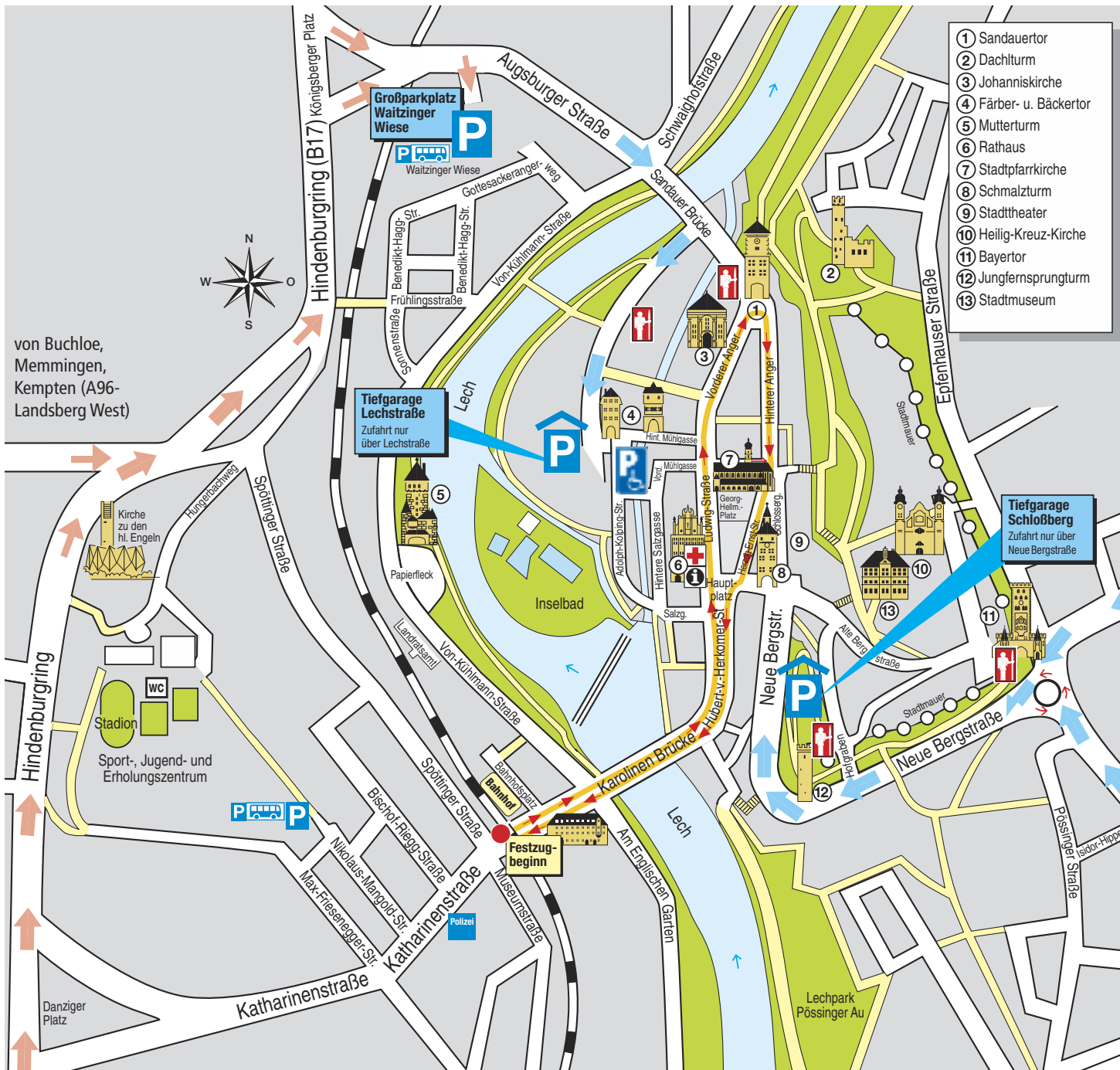


22.00

Hauptplatz

Feuershow mit Teallach Mara

von Kaufering, Augsburg, München, Autobahn (A96-Landsberg Nord)



- ① Sandauertor
- ② Dachlturm
- ③ Johanniskirche
- ④ Färber- u. Bäckerort
- ⑤ Mutterturm
- ⑥ Rathaus
- ⑦ Stadtpfarrkirche
- ⑧ Schmalzturm
- ⑨ Stadttheater
- ⑩ Heilig-Kreuz-Kirche
- ⑪ Bayertor
- ⑫ Jungfernsprungturm
- ⑬ Stadtmuseum

von Buchloe,
Memmingen,
Kempten (A96-
Landsberg West)

von Schongau, Garmisch, Füssen/Allgäu

Festzug-Route

Lagerleben

Sonntag, 21. Juli 2019

ab 7.30
im Stadtgebiet

Weckruf

Stadtkapelle, Stadtjugendkapelle und Musikkapelle Pitzling

10.00
Hauptplatz

Zutritt nur mit Festzeichen
Tribünenplatz:
5 Euro

Auftritt der Fahنشwinger

aus Weissenau, vom Tänzelfest Kaufbeuren, Gruppo Storico aus Italien und Fahنشwinger mit Spielmannszug unserer Landsknechte

ab 11.30
Sandauer Tor
Bayertor
Lechstraße
Schloßberg

Markttreiben und Lagerleben

bei den Landsknechten am Sandauer Tor, bei den Schweden am Bayertor, bei den Panduren in der Lechstraße und beim Kaiserlichen Zug am Schloßberg

ab 13.00
Lechhaus
Sandauer Tor
Hauptplatz

Standkonzerte verschiedener Kapellen

Lechhaus: Musikverein Moorenweis
Sandauer Tor: Musikverein Kaufering
Hauptplatz: Musikverein Penzing

ab 14.00

Großer historischer Festzug durch die Altstadt

Zutritt nur mit Festzeichen

Tribünenplatz:
8 Euro, 10 Euro

Festzugsweg:
Katharinenstraße · Lechbrücke · Hubert-von-Herkomer-Straße · Hauptplatz · Ludwigstraße · Vorderer Anger · Hinterer Anger · Herzog-Ernst-Straße · Hauptplatz
Hubert-von-Herkomer-Straße · Lechbrücke · Katharinenstraße

ab 15.30
in der Altstadt

Altstadttreiben und Marktleben

Lagerleben, Gaukler, Mittelalterliche Musik und Gesang, Bogenschießen, Jongleure, Kinderzirkus, Fahنشwinger, Bewirtung in der gesamten Innenstadt

17.00
Hauptplatz

Zutritt nur mit Festzeichen

Tribünenplatz:
6 Euro, 8 Euro

Einmarsch der Landsknechte, der Schweden, der Kaiserlichen Eskorte, der Herolde und Tanzgruppen



Reigen der Kinder, Fahنشwinger und historische Tänze, Epilog des Ruethenfestherolds, Bayernhymne
Musikalische Begleitung: Stadtkapelle, Stadtjugendkapelle, Friedheim 13

19.00
Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Feierlicher Abschlussgottesdienst

„Missa mundi“ von Thomas Gabriel
Kinder- und Jugendchor Ltg. Marianne Lösch

anschließend
in der Altstadt

Altstadttreiben mit Bewirtung in der Innenstadt



22.00
am Lech

Großes Feuerwerk

Der Festzug

Die Ruethenzüge der Knaben und Mädchen sind die ursprüngliche Form des Landsberger Ruethenfestes, fußend auf dem mittelalterlichen Rutengehen. Damals zogen die Schulkinder mit ihren Lehrern (Präzeptoren) im Frühjahr hinaus in die Lechauen, um dort Ruten zu schneiden. Sie ließen die oberen Blätter stehen und wanderten fröhlich in die Stadt zurück, erwartet von ihren Eltern, die sie in einem schattigen Garten bewirteten. Heute führen die Ruethenkinder den farbenprächtigen Festzug an und sind zum Symbol für dieses einzigartige Kinderfest in unserer Stadt geworden.



- **Vier Fanfarenbläser zu Pferd**
(Stadtkapelle Landsberg)
- **Ruethenfesterhold**
mit Standarte und zwei berittenen Begleitern
- **Herold zu Pferd**
- **Ruethenzug der Knaben** mit zwei Präzeptoren
- **Herold zu Pferd**
- **Blumenwagen**, 80 Mädchen in bunten Kleidern versinnbildlichen die vielfältige Blumenpracht des Frühlings.
- **Fahrende Scholaren aus der Zeit Albrecht Dürers**
Ende des 15. Jahrhunderts (Stadtkapelle)
- **Ruethenzug der Mädchen** mit zwei Präzeptoren
- **Herold zu Pferd**
- **Rosenwagen**, der mit 64 Mädchen die herrliche Rosenpracht des Frühlings zeigt.



- **Landsknechtstrommlerzug**
Tänzelfestverein Kaufbeuren
- **Herzog Heinrich der Löwe mit Gefolge**
(12. Jahrhundert), der wahrscheinliche Gründer der Stadt Landsberg und Erbauer der Landespurch auf dem heutigen Schloßberg.
- **Kaiserlicher Herold zu Pferd**
- **Kaiserlicher Zug**
- **Fußtruppe und Reiter**
Kaiser Ludwig der Bayer zieht im Jahre 1315 in Landsberg am Lech ein, um der Stadt für ihre Treue zu danken, die sie ihm in den Kämpfen mit seinem Bruder Rudolf und mit Friedrich dem Schönen von Österreich erwiesen hat.



- **Spielmannszug Frundsberg aus Mindelheim**
- **Herold zu Pferd**
- **Spitalstiftungswagen**
Er erinnert an die im Jahre 1349, am Tage nach Mariä Geburt, erfolgte Stiftung des Heilig-Geist-Spitals durch Herzog Ludwig den Brandenburger.
- **Herold zu Pferd**
- **Bayertorwagen**
Das mächtige gotische Bayertor – erbaut 1425 – fährt im Festzug mit. Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die zur Weihe des Bayertors in ihren Festtagskleidern gekommen waren, sehen wir in reicher gotischer Tracht.



- **Spielmannszug und Fahnenschwinger Gruppo Storico**
- **Herold zu Pferd mit zwei Begleitern**
- **Herzog-Ernst-Wagen mit Pagen und Tanzgruppe**
Wie auf dem Freskobild von Piloty im Rathaus zeigt diese Gruppe Herzog Ernst im Kreise der Landsberger im Jahre 1420. Er weilte gerne in Landsberg auf seinem Schloss. Hier folgte der Herzog einer Einladung der Stadt zu einem Fest, auf dem er „ergötzlich mit den Lantsperger Frawen und Jungfrawen sich müde tanzte“.
- **Stadtjugendkapelle Landsberg**



- **Herold zu Pferd**
- **Falkenjagdgruppe**
Edelfräulein und Jäger zu Pferd, Hundeführer und Treiber zu Fuß. Herzog Ernst ging von Landsberg aus oft zur Jagd und liebte besonders die Reiherbeize im Westerholz nördlich von Kaufering.
- **Fanfarenzug mit Fahnenschwingern aus Weissenau**
- **Herold zu Pferd**
- **Landsberger Bund-Wagen**
Fürstlichkeiten, Bischöfe und Städtevertreter zeigen den Abschluss des Landsberger Bundes im Jahre 1556. Herzog Albrecht von Bayern schloss damals hier in Landsberg mit dem König Ferdinand II (rex romanorum), den Erzbischöfen von Salzburg, Freising, Regensburg, Passau, Eichstätt, Köln, Mainz und Trier, den Magistraten von Augsburg, Nürnberg und anderen einen Bund zur Errichtung des öffentlichen Friedens. Keine leichte Aufgabe in den wirren Zeiten der Reformation.
- **Herold zu Pferd**
- **Spielmannszug der Landsknechte**
- **Fahnenschwingergruppe**
- **Fähnlein Landsknechte**



- **Herold zu Pferd**
- **Kampfwagen**
Unter Anlehnung an das Freskogemälde von Schwoiser im Festsaal des Rathauses soll auf diesem Wagen an die Schreckenszeit vom 30. April 1633 erinnert werden. Heldenhaft hatte sich die Stadt gegen den schwedischen General Torstenson verteidigt. Nach hartem Kampf gelang den Angreifern durch Verrat die Einnahme der Stadt. Der damalige Bürgermeister Tobias Unfried ließ an diesem Tage sein Leben für die Stadt.

- Herold zu Pferd
- Spielmannszug der Schweden
- Schwedische Soldaten
- Herold zu Pferd
- Jungfernsprungwagen

Er zeigt uns drastisch, wie Landsbergs Frauen und Mädchen flüchteten und den Tod einer Entehrung vorzogen.

- Musikkapelle Pitzling
- Herold zu Pferd
- Pandurengruppe



Eine Szene aus dem österreichischen Erbfolgekrieg. Oberst Menzel mit seinen Panduren führt Geiseln aus Landsberg weg. Ein Beutewagen folgt dieser traurigen Gruppe. Als die Panduren im Jahre 1742 die Stadt eingenommen hatten, plünderten sie diese und nahmen den Bürgermeister, Bürgerinnen und Jesuiten mit, um von der Stadt weitere Schätze zu erpressen.

- Bürgerwehrkapelle Tänzelfestverein Kaufbeuren
- Herold zu Pferd mit zwei Begleitern
- Dominikus-Zimmermann-Wagen



Der Dominikus-Zimmermann-Wagen erinnert an den durch die Wieskirche berühmt gewordenen großen Baumeister und seine einmaligen Werke. Dominikus Zimmermann (1685 – 1766) wurde im Jahre 1716 nach Landsberg berufen. Er erwarb hier Bürgerrechte, kaufte sich ein Haus am Marktplatz, wurde Mitglied des Inneren Rates und später Bürgermeister. Er schuf die Fassade des Rathauses und Stuckdecken im Innern, die Johannis-kirche, die Schloßkirche in Pöding, fertigte die Pläne für die Klosterkirche und beriet die Jesuiten beim Bau der Heilig-Kreuz-Kirche.

- Fahenschwinger Mindelheim
- Herold zu Pferd
- Stadtwagen



Dieser Wagen, in den Stadtfarben gehalten, trägt das Wappen der einstigen „trewsten Gränitzstadt“ Landsberg am Lech. Es zeigt drei grüne Hügel mit einem roten Kreuz auf silbernem Grund. Die Hügel stellen den Leitenberg, Schloßberg und Krachenberg dar, das Kreuz erinnert an die Leiden und Nöte in Kriegszeiten und der silberne Grund an den einstigen Reichtum der Stadt.

- Bürgerwehrkapelle (Friedheim 13)
- Herold zu Pferd
- Bayernwagen

Den Festzug beschließt der Wagen der Patrona Bavariae. Gekleidet in ihre Volkstrachten huldigen alle Stämme des Landes der Schutzpatronin Bayerns.





Panduren

Der Österreichische Erbfolgekrieg.

Die aus dem Balkan stammenden Panduren kämpften für die Kaiserin Maria-Theresia. Sie überfielen, unter der Führung von Oberst Menzel, im Jahre 1742 auch die Stadt Landsberg am Lech. Sie hausten ein Jahr lang in der Stadt und schikanierten die Bevölkerung. Am Ende forderten sie noch Lösegeld und nahmen deshalb Geißeln mit, den Bürgermeister, zwei Jesuiten und viele Bürgerinnen.

Die heutigen Panduren bewachen im Lager die erbeutete Stadtkasse und erleben spielerisch gemeinsam mit den Bürgerinnen diesen Teil der Stadtgeschichte. Alle Kinder versetzen sich zurück in diese aufregende Zeit und „erpressen“ von allen Besuchern gehörige Aufmerksamkeit.



Das Lagerleben der Panduren

findet an beiden Ruethenfestwochenenden in der Lechstraße/Ausfahrt Tiefgarage statt:

Freitag, 12. Juli, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
 Samstag, 13. Juli, 13.30 Uhr bis 23.00 Uhr
 Sonntag, 14. Juli, 13.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 Freitag, 19. Juli, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Samstag, 20. Juli, nach Festumzug bis 19.00 Uhr
 Sonntag, 21. Juli, nach Festumzug bis 19.00 Uhr

Landsknechte

Landsknechtleben, lustig Leben, so hieß es schon vor Jahrhunderten. Dass das nur ein Werbegag der Landsknechtsanwerber war, mussten die Menschen seinerzeit oft schmerzlich feststellen und nur allzu oft mit dem Leben bezahlen.

Heute stellen die Landsberger Kinder die rauflustige und draufgängerische Meute der Landsknechte auf dem Platz vor dem Sandauer Tor nach. Als Verteidiger der Stadt sind die jungen Landsknechte und Marketenderinnen in ständiger Wacht vor der schwedischen Meute oder den plündernden Horden der Panduren.

Heute steht der Spaß der Kinder im Vordergrund. Mit Kissenschlachten auf dem rutschigen Bock, dem mittelalterlichen Lagerleben im historischen Ambiente und einem lautstarken Spielmannszug ist es immer wieder einen Besuch wert!



Das Lagerleben der Landsknechte findet von **Freitag, 19. Juli, ab 15.00 Uhr bis Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr** am Sandauer Tor statt.





Schweden

Heija,

wir sind die Schweden, die heute friedlich vor dem Bayertor lagern.

Vor 380 Jahren haben wir die Stadt im 30-jährigen Krieg überfallen und geplündert und waren unangenehme Gäste!

Heute geht es bei uns freundlicher zu. Marketenderinnen sorgen für unser leibliches Wohl.

Unser Lager vor dem weithin sichtbaren Bayertor haben wir von

**Freitag, 19. Juli bis
Sonntag, 21. Juli**

aufgeschlagen.

Bereits am Donnerstag, **18. Juli, um 19.00 Uhr** gibt es zur Einstimmung eine Serenade mit dem Blasorchester Penzing zu unseren Ehren!



Kaiserliche

Im Jahre 1315 besuchte der spätere Kaiser **Ludwig der Bayer** mit seinem Gefolge die Lechstadt, um den tapferen Landsbergern für ihre treuen Dienste zu danken. Das „Kaiserliche Lager“ erinnert an dieses wichtige Ereignis für Landsberg. In der „**Burg am Schloßberg**“ unterhalten die Soldaten der Eskorte ein Lager. Sie übernachteten in Zelten, kochten und wärmten sich am Lagerfeuer, es gibt Spiele und Wettkämpfe.



Ludwig der Bayer präsentiert sich mit seinen Edlen auf dem Schloßberg, wo ihm zu Ehren von Gauklern, Musikern und Trommlern ein Programm dargeboten wird.

Das Kaiserliche Lager am Schloßberg freut sich über Besuch:

**Freitag, 19. Juli, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr**

Programm mit Musik und Gaukelei

zur Präsentation Ludwigs des Bayern:

Samstag, 20. Juli, 11.00 Uhr

Sonntag, 21. Juli, ab 11.30 Uhr



Krippenausstellung in der Stadtpfarrkirche



„Panduren streiten um ein geraubtes Pferd“

Mit den Figuren der Pandurengruppe aus der „Großen Kirchenkrippe“ der Luidl-Werkstatt wird in der Annakapelle der **Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt** eine dramatische Szene gezeigt.

Zu besichtigen während des Ruethenfestes außerhalb der Gottesdienstzeiten.

Kunstaussstellung Hans Dietrich

Vernissage am 16. 07.
ab 19 Uhr
Einführende Worte:
Klaus Dieter
Völkel, Stadtrat

Ausstellung vom 17. 07.
bis 21. 07.
jeweils von 11– 18 Uhr
in der Säulenhalle

Schwerpunkt der Ausstellung sind Stadt-, Heimat- und Landschaftsbilder der letzten Jahre.



RuethenfestMarkt

Begleitend zum Ruethenfest, dem größten historischen Kinderfest Oberbayerns, findet in diesem Jahr wieder der beliebte Ruethenfestmarkt statt – erstmalig während der gesamten Veranstaltungszeit über insgesamt 10 Tage!

In liebevoll geschmückten Ständen bieten Marktleute in historischen Gewändern interessante und nicht alltägliche Waren feil. Meister ihrer Zunft nehmen Sie mit in eine Erlebniswelt traditionellen Handwerks. Nützliches, Fantastisches und Köstliches präsentiert sich hier den Besuchern in den Werkstätten, Ständen und an den Theken und lädt ein zum genusslichen Stöbern mit allen Sinnen bis in den lauen Sommerabend hinein.



Der Markt ist ein Treffpunkt für große und kleine Besucher, ein Ort zum Schauen, Rasten, Stärken, Staunen, Spielen und Erholen. Es gibt viele spezielle Angebote für Kinder zum Mitmachen und Spaß haben. Willkommen auf dem Ruethenfestmarkt in Landsberg am Lech!

Marktöffnungszeiten auf dem Infanterieplatz und Roßmarkt:

Freitag, 12. und 19. Juli von 15 – 23 Uhr
Samstag, 13. und 20. Juli von 11 – 23 Uhr
Sonntag, 14. und 21. Juli von 11 – 21 Uhr
Montag bis Donnerstag, 15. bis 18. Juli von 15 – 21 Uhr

Veranstalter:
Ruethenfestverein e.V.
markt@ruethenfest.de
www.ruethenfest.de



Der Weg zum Fest

Das Parken mit dem Auto

Tiefgaragen im Westen: Lechstraße. Im Osten: Schloßberg
Zufahrt siehe Parkleitsystem der Stadt.

Zentrumsnah steht Ihnen der Großparkplatz auf der Waitzinger Wiese zur Verfügung.

Zufahrt über Augsburgener Str. (Ausfahrt A 96 Landsberg-Nord Richtung Füssen/Schongau) – 2. Kreuzung links Richtung „Historische Altstadt“ – nächste Straße rechts nach der Gaststätte „Bräustüberl“.

Behindertenparkplätze sind auf dem Infanterieplatz ausgewiesen.

Bitte beachten Sie:

Die Innenstadt ist für die Ruethenfestveranstaltungen gesperrt und kann nur mit dem Festzeichen betreten werden. Bei Ausfall oder Abbruch von Veranstaltungen erfolgt keine Erstattung des entrichteten Eintrittsgeldes. Den Anweisungen der vom Ruethenfestverein eingesetzten OrdnerInnen ist Folge zu leisten. Der Besucher wird ausdrücklich auf das unvermeidbare Risiko bei der Durchführung von Massenveranstaltungen, insbesondere des Festzuges, hingewiesen. Der Besuch sämtlicher Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko. Für Personen- und Sachschäden erfolgt außerhalb der abgeschlossenen Haftpflicht- und Unfallversicherung keine Haftung des Vereins, seiner Mitglieder oder seiner Erfüllungsgehilfen. Das Rote Kreuz richtet feste Anlaufstellen für Erste Hilfe ein und ist die Sammelstelle für „verloren gegangene Kinder“. Der BRK-Sanitätsdienst befindet sich im Historischen Rathaus.

Der Kauf, das Mitbringen und Konsumieren von alkoholischen Getränken von Kindern und Jugendlichen bei den Festveranstaltungen ist strengstens verboten.

Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Fest- und Veranstaltungsbedingungen“, die im Rathaus aushängen, im Internet als „Download“ zur Verfügung stehen und auf Wunsch im Büro des Ruethenfestvereins, Saarburgstr. 12 in Landsberg am Lech erhältlich sind.

Alle **Anfangszeiten** können sich witterungsbedingt verändern.

Das Festzeichen

Der Festzeichenvorverkauf beginnt am Montag, **24. Juni** und endet am Freitag, **12. Juli** mit der Eröffnung des Ruethenfestes. Danach kann das Festzeichen nur noch vor Beginn der Veranstaltungen an den Absperrungen der Altstadt erworben werden.

Vorverkaufsstellen:

- Historisches Rathaus am Hauptplatz
- Reisebüro Vivell, Hauptplatz

Preise für die gesamte Festwoche:

Im Vorverkauf: 14 Euro und ab 12. Juli: 17 Euro
Kinder bis einschließlich 15 Jahre sind frei

Preise für die Tagesfestzeichen:

Freitag, 12. 07. Eröffnung	5 Euro
Samstag, 13. 07. Konzert Bernsteyn	5 Euro
Freitag, 19. 07. Historisches Altstadttreiben	5 Euro
Samstag, 20. 07. Festzug, Historische Tänze	8 Euro
Sonntag, 21. 07. Fahنشwinger, Festzug, Historische Tänze	8 Euro

Tribünenkarten

erhältlich beim Ruethenfestverein und Vivell (begrenzt)

Landsknechtstribüne:

Eröffnung, Historische Tänze, Abschluss und beide Festumzüge 8 Euro

Schwedentribüne:

Eröffnung, Historische Tänze, Abschluss beide Festumzüge 10 Euro
Sitzplätze bei allen übrigen Veranstaltungen 5 Euro

Carmina Burana: Stehplatz (erm.10 Euro) 15 Euro

Tribünenkarten: Landsknechtstribüne 8 Euro

Schwedentribüne 6 Euro

Ruethenfesttheater:

Auf allen Plätzen im Stadttheater 15 Euro
(ermäßigt 13 Euro) unter 30 Jahre 10 Euro

Vorverkaufsstellen:

- Theaterbüro in der Schlossergasse
- Reisebüro Vivell, Hauptplatz
- Onlinetickets unter www.stadttheater-landsberg.de